

# ALASKA: CPAP-Therapie-Abbruchraten nach OSA-Phänotyp

Quelle: Pépin, J.-L.; Bailly, S.; Rinder, P.; Adler, D.; Szeftel, D.; Malhotra, A.; Cistulli, P.A.; Benjafeld, A.; Lavergne, F.; Josseran, A.; et al. CPAP Therapy Termination Rates by OSA Phenotype: A French Nationwide Database Analysis. *J. Clin. Med.* 2021, 10, 936.

## HINTERGRUND

Fast eine Milliarde Erwachsene im Alter von 30 bis 69 Jahren sind weltweit von OSA betroffen. Der Goldstandard bei einer mittelschweren bis schweren OSA ist die PAP-Therapie. Eines der Hauptprobleme bei der Langzeit-CPAP-Therapie ist die Therapietreue. Die Patienten unterscheiden sich hinsichtlich der Krankheitsausprägung, der Symptome und der Komorbiditäten. Dies führt zu einer Reihe unterschiedlicher OSA-Phänotypen.

## DATEN & FAKTEN

Es wurden Krankenkassendaten von 480.000 Patienten im Zeitraum von Januar 2015 bis Dezember 2016 ausgewertet.

## MÖGLICHE ERKLÄRUNGEN

Patienten mit OSA und Komorbiditäten haben oft keine oder nur wenige OSA-Symptome, was zu einer höheren Rate an mangelnder Therapie-Adhärenz beitragen könnte.

Bei Patienten mit Komorbiditäten kann das Vorliegen einer OSA dazu beitragen, dass es schwieriger wird, die zugrunde liegende Erkrankung (z. B. Bluthochdruck (Blutdruck) oder Diabetes mellitus (Blutzuckerspiegel)) zu kontrollieren, anstatt dass es zu typischen OSA-Symptomen wie Tagesmüdigkeit kommt.

## WAS WURDE UNTERSUCHT

Analysiert wurden die CPAP-Therapie Abbruchraten in Frankreich sowie der Einfluss von spezifischen Komorbiditäten (Bluthochdruck, Diabetes und chronische obstruktive Lungenerkrankung) auf den Therapieabbruch.

## LIMITATION

Angaben zum Schweregrad der OSA lagen nicht vor. Aufgrund des administrativen Charakters der Datenquelle stand nur eine begrenzte Menge an Daten zur Verfügung. Diese Analyse umfasst nur eine ausgewählte Gruppe von Komorbiditäten.

## ERGEBNIS

Die Patienten waren durchschnittlich  $59.3 \pm 13.6$  Jahre alt und überwiegend männlich (65,4%). Die CPAP-Therapie Abbruchraten betragen nach 1, 2 und 3 Jahren 23,1, 37,1 bzw. 47,7%. Der Anteil der Patienten, die die CPAP-Therapie aus triftigen Gründen abbrechen, betrug 1,7 %.

Junge (18-40 Jahre) und sehr alte Patienten (>80 Jahre), Frauen und Patienten mit Diabetes oder COPD hatten höhere Therapieabbruch Raten.

Angesichts der Diversität der Phänotypen von OSA-Patienten ist ein "one size fits all" Ansatz nicht zielführend, vielversprechender ist eine individuelle Versorgung und Betreuung.